

Medienmitteilung

Straumann steigert in den ersten neun Monaten 2005 den Umsatz um 19 Prozent

- Umsatzsteigerung um 19% in allen Regionen
- Neue Implantatoberflächentechnologie SLActive in Europa und Asien eingeführt
- Straumann® Bone Ceramic in den USA früher als geplant eingeführt
- Australische Tochtergesellschaft eröffnet; Straumann übernimmt Vertrieb in Mexiko und gründet erste Tochtergesellschaft in der Region Zentralamerika

Kennzahlen

(in Mio. CHF)	Q3 2005	9M 2005	Q3 2004	9M 2004
Konzernumsatz	115.4	371.3	96.2	313.5
Wachstum in %	19.9	18.5	13.7	26.4
Wachstum in Lokalwährungen in %	18.7	19.1	16.6	26.9

Basel, 20. Oktober 2005: Die Straumann Gruppe steigerte in den ersten neun Monaten 2005 ihren Umsatz sowohl in Schweizer Franken als auch in Lokalwährungen um 19 Prozent auf CHF 371 Millionen und entspricht damit den eigenen Erwartungen. Rund fünf Prozentpunkte des gesamten Umsatzwachstums waren auf die in jüngster Zeit übernommenen Vertriebskanäle in Italien und Australien zurückzuführen. Der etwas stärkere US-Dollar im dritten Quartal hatte zur Folge, dass sich die Währungsdifferenzen insgesamt mit weniger als einem Prozentpunkt auf das Umsatzwachstum auswirkten.

Umsatzsteigerung um 19% in allen Regionen

In Europa stieg der Umsatz um 19% (19% in CHF) auf CHF 233 Millionen, getragen von der anhaltenden Erholung in Deutschland und dem Beitrag der neuen italienischen Tochtergesellschaft. Der Umsatz in Deutschland, der mehr als ein Drittel des europäischen Geschäfts von Straumann ausmacht, verzeichnete im dritten Quartal einen Zuwachs im mittleren Zehnerbereich. Damit übertraf Straumann das Wachstum des deutschen Marktes, der von der Umsetzung der Gesundheitsreform beeinflusst wird. In den übrigen Ländern Europas wurden generell den Erwartungen entsprechende gute Ergebnisse erzielt.

In Nordamerika wurde der Umsatz um 18% (15% in CHF) gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf CHF 94 Millionen gesteigert. Die Inbetriebnahme des neuen Produktionswerks in Andover verläuft nach Plan, und Straumann hat vor kurzem die Empfehlung für die ISO-13485-Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems in den USA erhalten.

Die Region Asien/Pazifik steigerte den Umsatz um 19% (in CHF) auf CHF 36 Millionen. Dazu trug unter anderem die neue Tochtergesellschaft von Straumann in Australien bei, die zu Beginn des dritten Quartals eröffnet wurde. In Japan erholte sich der Umsatz im dritten Quartal nach einem rückläufigen zweiten Quartal. Diese

Entwicklung wurde durch ein aussergewöhnlich hohes Bestellaufkommen, im Vorfeld von Preiserhöhungen, anfangs des Jahres beeinflusst.

In den übrigen Ländern erzielte Straumann in den ersten neun Monaten eine Steigerung der Umsätze um 44% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres auf CHF 8 Millionen.

Wichtige Produktlancierungen an internationalen Veranstaltungen

Im Rahmen des Jahreskongresses der European Association for Osseointegration (EAO) in München im September präsentierte Straumann die neusten Ergebnisse aus dem breit angelegten Programm an klinischen Studien zur Unterstützung von SLActive. SLActive ist die Implantatoberflächentechnologie der nächsten Generation, welche die Einheilzeiten weiter verkürzt. Insbesondere wurden klinische Ergebnisse vorgestellt, die eine hoch signifikante Veränderung des Stabilitätsmusters mit SLActive im Vergleich zum derzeitigen Goldstandard, der SLA-Oberfläche, aufzeigen. Gleichzeitig leitete Straumann die Lancierung von SLActive in Europa und Asien ein. Im März 2006 soll die Einführung in den USA folgen.

In den USA nutzte das Unternehmen die Jahreskonferenz der American Association of Periodontology (AAP), um seine Produkte zur dentalen Geweberegeneration vorzustellen. Die Veranstaltung bot eine ausgezeichnete Plattform für die US-Lancierung von Straumann Bone Ceramic. Dies ist ein vollsynthetisches Knochenersatzmaterial, das bei Patienten verwendet wird, die über nicht ausreichende Knochensubstanz für einen implantatbasierten Zahnersatz verfügen. Die Lancierung erfolgte früher als erwartet, da das Produkt in Marktakzeptanztests unter Klinikern sehr positiv aufgenommen worden war. Die vollständige, weltweite Einführung ist für 2006 geplant.

Erste Tochtergesellschaft in der Region Zentralamerika

Straumann erzielte im dritten Quartal weitere Fortschritte mit der Strategie, direkten Zugang und Nähe zu den Kunden zu gewinnen. Deshalb wird das Unternehmen den Vertrieb seiner Produkte in Mexiko selbst übernehmen und im nächsten Jahr dort eine lokale Tochtergesellschaft gründen. Die mexikanische Niederlassung wird die erste Tochtergesellschaft von Straumann in Zentralamerika sein und das komplette Angebot an Produkten, Dienstleistungen und Ausbildungskursen von Straumann einer steigenden Zahl von Dentalfachleuten anbieten. Obwohl es sich hierbei um einen kleinen, aufstrebenden Markt für implantatgestützten Zahnersatz und orale Geweberegeneration handelt, bietet Mexiko ein attraktives Wachstumspotenzial.

Neue Mitarbeiter rekrutiert

Da Straumann in eine neue Phase der Unternehmensentwicklung eintritt, werden laufend neue Arbeitsplätze geschaffen. Folglich erhöhte Straumann in den ersten neun Monaten 2005 die Belegschaft um fast 200 neue Mitarbeiter und steigerte damit die Zahl der Beschäftigten auf rund 1300.

Management-Ernennungen

Martin Gertsch, Executive Vice President, Finance Division, hat sich entschieden, eine neue Herausforderung ausserhalb des Unternehmens zu verfolgen und wird Straumann im Frühjahr verlassen. Er ist seit 1997 bei Straumann und seit Anfang 2002 als Chief Financial Officer tätig. Sein Nachfolger, der die Position in der ersten Hälfte 2006 antritt, wird demnächst bekannt gegeben.

Patrick Louvel tritt ab dem 1. Januar 2006 als Executive Vice President, Sales Asia/Pacific and Distributors bei Straumann ein. Er wird in dieser Position die Aufsicht über den Verkauf in allen Ländern ausserhalb Europas und Nordamerikas haben.

Patrick Louvel ist derzeit Head of GE Healthcare Bio-Sciences für die Region Asien/Pazifik und hatte zuvor regionale Geschäftsführungspositionen bei Amersham Health und Nycomed inne. Er ist Doktor der Medizin und besitzt einen MBA. Patrick Louvel tritt die Nachfolge von Thomas Jaberg an, der die neue Verantwortung für die Verstärkung der Aus- und Fortbildung sowie die Koordination mit dem ITI in Nordamerika übernimmt.

Ausblick (vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse)

Angesichts der Entwicklungen in den ersten neun Monaten 2005 bestätigt das Unternehmen seinen Ausblick und erwartet im Gesamtjahr 2005 ein Umsatzwachstum im Bereich von 20% in Lokalwährungen. Die operative Marge und die Reingewinnmarge dürften um rund einen Prozentpunkt steigen.

Über Straumann

Straumann (SWX: STMN) mit Sitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration. In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Team für Implantologie (ITI), führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht, entwickelt, produziert und vertreibt Straumann Implantate, Instrumente und Geweberegenerationsprodukte für Zahnersatzlösungen und zur Verhinderung von Zahnverlusten. Darüber hinaus bietet Straumann auch Weiterbildungen und Dienstleistungen für Dentalfachleute auf der ganzen Welt an. Straumann produziert Komponenten des Implantatsystems und Instrumente in der Schweiz und den USA sowie Produkte zur oralen Geweberegeneration in Schweden. Die Produkte und Dienstleistungen von Straumann sind über 16 Vertriebsgesellschaften des Unternehmens und ein umfangreiches Netzwerk von Vertriebspartnern in mehr als 60 Ländern weltweit erhältlich. Straumann beschäftigt weltweit insgesamt 1293 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gruppe erzielte im Jahr 2004 einen Umsatz von CHF 420 Mio. und einen Reingewinn von CHF 101 Mio.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz.

Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: investor.relations@straumann.com oder corporate.communication@straumann.com

Homepage: www.straumann.com

Kontakt:

Mark Hill, Corporate Communication: +41 (0)61 965 13 21

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“, welche durch den Gebrauch von Ausdrücken wie „übernimmt“, „gründet“, „Erwartungen“, „anhaltende Erholung“, „verläuft nach Plan“, „weiter verkürzt“, „soll“, „geplant“, „Strategie“, „übernehmen“, „gründen“, „wird“, „steigenden“, „aufstrebenden“, „Wachstumspotenzial“, „werden angeboten“, „Ausblick“, „dürften steigen“ oder ähnlichen Ausdrücken identifiziert werden können. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die derzeitigen Ansichten des Managements wieder und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Gruppe wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Dazu gehören Risiken in Bezug auf den Erfolg von und die Nachfrage nach den Produkten der Straumann Gruppe, die Möglichkeiten, dass die Produkte der Gruppe veralten, die Fähigkeit der Gruppe, ihre Rechte geistigen Eigentums zu verteidigen, die Fähigkeit der Gruppe, rechtzeitig neue Produkte zu entwickeln und zu vermarkten, das dynamische und vom Wettbewerb geprägte Umfeld, in dem die Gruppe operiert, das aufsichtsrechtliche Umfeld, Wechselkursschwankungen, die Fähigkeit der Gruppe, Erlöse zu erzielen und Rentabilität zu erreichen, die Fähigkeit der Gruppe, ihre Expansionsprojekte rechtzeitig zu realisieren. Sollten entsprechende Risiken oder Unsicherheiten zum Tragen kommen, oder sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, so können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Angaben in dieser Medienmitteilung abweichen. Diese Medienmitteilung entsprach dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Wichtige Daten 2006

16. Februar 2006	Jahresergebnis 2005
24. März 2006	Generalversammlung
26. April 2006	Umsatz 1. Quartal 2006
10. August 2006	Umsatz 2. Quartal und Ergebnis 1. Halbjahr 2006
25. Oktober 2006	Umsatz 3. Quartal und Ergebnis 9 Monate 2006

Regionale Umsatzentwicklung pro Quartal

(in Mio. CHF)	Q1 2005	Q2 2005	Q3 2005	9M 2005
Europa	79.6	84.7	68.6	232.9
Wachstum in %	12.9	25.4	19.5	19.1
Wachstum in Lokalwährungen in %	14.0	25.0	18.8	19.3
In % des Konzernumsatzes	63.4	65.0	59.5	62.7
Nordamerika	28.9	31.6	33.6	94.1
Wachstum in %	11.4	12.7	20.5	15.0
Wachstum in Lokalwährungen in %	18.5	15.7	18.4	17.5
In % des Konzernumsatzes	23.0	24.3	29.1	25.4
Asien / Pazifik	14.1	11.5	10.8	36.4
Wachstum in %	46.7	(5.0)	21.4	18.9
In % des Konzernumsatzes	11.2	8.8	9.4	9.8
Rest der Welt	3.0	2.5	2.3	7.9
Wachstum in %	64.0	53.8	18.2	44.4
In % des Konzernumsatzes	2.4	1.9	2.0	2.1
Total	125.6	130.3	115.4	371.3
Wachstum in %	16.4	19.2	19.9	18.5
Wachstum in Lokalwährungen in %	18.9	19.7	18.7	19.1